

Societas entomologica.

„Societas entomologica“, gegründet 1886 von *Fritz Rühl*, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichnete Fachmänner, erscheint monatlich zweimal bei *Gustav Giesecke*, Verlag, *Frankfurt a. M.*

Journal de la Société entomologique internationale.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales doivent être envoyées aux héritiers de *M. Fritz Rühl* à *Zürich V.* Pour toutes les autres communications, annonces, citations &c. s'adresser à *M. Gustav Giesecke*. Verlag, *Frankfurt a. M.*, Alte Mainzerstraße 90

Organ für den internationalen Entomologen-Verein.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Original-Beiträge sind an Herrn *Fritz Rühl's Erben* in *Zürich V.* zu richten. Alle geschäftlichen Mitteilungen, Inserate etc. sind an die Firma *Gustav Giesecke*. Verlag, *Frankfurt a. M.*, Alte Mainzerstraße 90, einzusenden.

Journal of the International Entomological Society.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to *Mr. Fritz Rühl's Heirs*, *Zürich V.* All other communications, insertions, payments &c. to be sent to *Mr. Gustav Giesecke*, Verlag, *Frankfurt a. M.*, Alte Mainzerstraße 90.

Tant que les journaux „Societas entomologica“ et „Entomologische Zeitschrift“ sont publiés ensemble, on n'acceptera plus d'abonnements à la seule „Societas entomologica“. Le prix annuel des deux recueils est de *M. 6.—* avec un supplément de port pour l'étranger à raison de *M. 2.50*. Le journal de la société paraît bimensuellement.

Solange die Societas entomologica und die Entomologische Zeitschrift gemeinsam herausgegeben werden, ist die Soc. entom. allein nicht beziehbar. Jahrespreis beider Zeitschriften *M. 6.—*. Portozuschlag fürs Ausland *M. 2.50*. Das Vereinsblatt erscheint zweimal im Monat.

As long as the Societas entomologica and the Entomologische Zeitschrift are published together, the former journal will not be supplied alone. The price for the two journals together is *M. 6.—* per annum, with a supplement for foreign postage of *M. 2.50* for subscriptions received from abroad. The journal of the society will appear fortnightly.

57. 62 Amara (497)

Coleopterologische Neuheiten aus Serbien.

Von Prof. *Svet. K. Matits* in Belgrad.

II. Amara diversa nov. sp.

Dieser neue Käfer gehört der Gruppe (Subgenus) *Triaena* an und steht der Spezies *Amara tricuspidata* Dej. am nächsten. Von der letzteren Art unterscheidet er sich aber hauptsächlich durch den Besitz von einem Nabelpunkt vorn, an der Wurzel der Scutelarstreifen.

Der Körper ist oblong-oval, oben bronzefarbig mit grünlichem Schimmer, unten pechschwarz, schwach bronzeschimmernd; die drei ersten Fühlerglieder und die Wurzel des vierten, die Schienen und Tarsen rostrot, die Schenkel etwas (besonders auf der Oberseite) dunkler bzw. bräunlichrot mit Bronzeschimmer. Der erste Streifen und die Epipleuren der Flügeldecken rötlich durchscheinend.

Der Halsschild ist fast um die Hälfte breiter als lang, nach vorn gerundet verengt, am Vorderrande etwas ausgerandet, mit etwas hervorspringenden Vorderecken; die Hinterecken etwas nach hinten gezogen, also nicht ganz rechtwinkelig. Die Scheibe ziemlich stark gewölbt, in der Mitte vor der Basis leicht quer-eingedrückt und beiderseits mit einem kurzen Längs-eindruck; in der Umgebung desselben und auch innerhalb der Hinterecken mit einigen zerstreuten Punkten.

Die Flügeldecken sind tief gestreift, in den Streifen vorn deutlich punktiert, gegen die Spitze etwas stärker gestreift; der Scutelarstreifen vorn mit einem deutlichen und gut entwickelten Nabelpunkt.

Der apicale Endsporn auf den Vorderschienen ist dreizackig, der Mittellappen zugespitzt. Erstes und zweites Ventralsegment jederseits kaum punktiert.

Der Käfer wurde bei *Blagojew-Kamen* in Serbien, in einem einzigen männlichen Exemplare, aufgefunden. Da das Vorhandensein eines Nabelpunktes an der Wurzel der Scutelarstreifen bei *Amarinen* (mit einziger Ausnahme von *Amara nitida* Sturm, welche in Serbien sogar häufiger ohne Nabelpunkt vorkommt)

ein sehr konstantes und systematisch wichtiges Merkmal darstellt, so glaube ich, daß der obengenannte Käfer, trotz seiner Ähnlichkeit mit *A. tricuspidata* Dej., doch von der letzteren Art spezifisch verschieden, also *divers* ist. Doch muß die Richtigkeit dieser Annahme durch weitere Funde geprüft und festgestellt werden.

57. 24 Dixippus: 11. 39.

Einige Beispiele von der Lebensfähigkeit von *Dixippus morosus* Br.

Von *Otto Meißner*, Potsdam.

In letzter Zeit habe ich wieder mehrere bemerkenswerte Beispiele von der Lebensfähigkeit der indischen Stabschrecke (*Dixippus morosus* Br.), die ich seit einigen Jahren, zur Zeit in IV. und V. Generation, züchte, feststellen können.

Eines Tages hatte ich einer Larve beim Zুমachen der Tür des Zucht Kastens ohne es zu bemerken den Kopf eingeklemmt. Erst am nächsten Tage bemerkte ich es und befreite das Tier, das trotz seines plattgedrückten Kopfes hurtig davonlief. Als ich es ergreifen wollte, um es mir genauer anzusehen, ließ es nacheinander 2 Beine fahren. Ich habe auch schon öfter die Bemerkung gemacht, daß gerade kranke Tiere so „nervös“ sind, daß sie bei leichtem Anfassen Beine „autotomieren“, während gesunde meist nicht ganz so reizbar sind. Jenes Tier lebte noch eine Reihe von Tagen und starb nicht direkt an der Verletzung, sondern infolge Hungers, da die Kauwerkzeuge funktionsunfähig geworden waren; am Tage vorher hatte es noch bei Anhauchen lebhaft „gewackelt“ (6. V. 1911).

Bisse in den Hinterleib verzögern die nächste Häutung, die auch oft zum Tode des betr. Tieres führt, weil die Haut nicht abgestreift werden kann (17. V. 1911). Verkümmern des Eierstocks kann auch die Folge sein, so erhielt ein mir von Herrn *Fritz Kichle* gesandtes Tier (Imago) nach Untersuchung von Herrn Dr. *Paul Schulze* (Berlin) nur 12 Eier:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Matits Svet K.

Artikel/Article: [Coleopterologische Neuheiten aus Serbien. 29](#)